

DOPPO NIVELL FEIN



TECHNISCHES DATENBLATT

SELBSTVERLAUFENDE GLÄTT-, NIVELLIER- und PORENVERSCHLUSSMASSE MIT SPANNUNGSARMEN UND SCHNELLEM ERHÄRTUNGSVERLAUF

PRODUKTBESCHREIBUNG:

DOPPO NIVELL FEIN ist eine spezialzementgebundene, kunststoffmodifizierte, selbstverlaufende und spannungsarm aushärtende Spachtel- und Porenverschlussmasse zum Ausgleichen von unebenen Böden im Innenbereich.

DOPPO NIVELL FEIN zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Für Schichtdicken von 1 bis 15 mm in einem Arbeitsgang im Innenbereich
- Mit Schnecken oder Kolbenpumpen maschinell mischbar und pumpfähig.
- Bei Standzeiten über 30 Minuten sind die Maschine und die Schläuche zu reinigen.
- Raketbar und selbstglättend
- Nach rund 3 Stunden bei 18 – 20°C begehbar
- Sehr gute Haftung auf üblichen Untergründen
- Spannungsarm und rissfrei aushärtend
- Sehr hohe Anfangshärte und Festigkeit, dadurch ist eine schnelle Schleifbarkeit gegeben
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Schnell verlegereif, alle Arten von nachfolgenden Böden (keramische Fliesen, Parkett, PVC etc.) können bereits nach 24 Stunden verlegt werden



Seit 2017 ist das Produkt doppo Nivell fein mit dem GEV Prüfsiegel Ecode EC1 plus – sehr emissionsarm ausgezeichnet.

ANWENDUNGSBEREICH:

- Zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von zementgebundenen Untergründen, DOPPO SCHNELLZEMENT ESTRICHEN und Anhydrit Estrichen.
- Zur Spachtelung von bestehenden Böden aus Terrazzo, Kunststein- und Natursteinplatten
- Zu beachten ist, dass doppio Nivell Spachtelmasse nicht im Außenbereich eingesetzt werden darf.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu beschichtenden Flächen müssen sauber, fest bzw. tragfest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Die Untergrundvorbehandlung erfolgt je nach Größe der Flächen entweder durch Anschleifen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Abbürsten. Der anfallende Staub wird mittels Staubsauger entfernt. Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft muss mindestens 5° C betragen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365 bzw. der ÖNORMEN B 2232 und B 2236. Die jeweiligen CM-Feuchtigkeiten des Untergrundes für die Verlegereife dürfen nicht überschritten werden. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch entsprechende Dampfsperren verhindert wird.

Risse und Arbeitsfugen sind mit DOPPO REPARATURSET kraftschlüssig zu verbinden und mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,4 – 0,9 mm im Überschuss abzustreuen (der überschüssige Quarzsand ist nach der Erhärtung des DOPPO REPARATURSETS abzusaugen).

Bei zementgebundenen Untergründen:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wird mit DOPPO AC-GRUNDIERUNG einmal oder zweimal grundiert. Bitte dabei das technische Datenblatt von DOPPO AC-GRUNDIERUNG beachten. Nach einer Ablüftzeit von rund 30 Minuten erfolgt die Applikation der angemischten DOPPO NIVELL FEIN Spachtelmasse mittels Glättkelle oder Raketel.

Bei Anhydritestrichen:

Grundieren mit DOPPO EP-GRUNDIERUNG und abschließendes vollflächiges Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,4 – 0,9 mm. Nach Erhärtung der DOPPO EP-GRUNDIERUNG ist der überschüssige Quarzsand zu entfernen.

Bei folgenden Untergründen, wie z.B.: Fliesenbelägen, Terrazzo oder Holzböden kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik. Nur dadurch kann eine technisch optimale Untergrundvorbehandlung sowie eine technisch funktionelle Grundierung und Schichtdickenauswahl ausgearbeitet werden.

VERARBEITUNG:

In einem geeigneten Rührgefäß wird zuerst 7,0 bis max. 7,5 Liter sauberes Wasser vorgelegt. Dann wird unter langsamen Rühren ein Sack DOPPO NIVELL FEIN dazugegeben und mindestens 3 Minuten lang gemischt bis eine klumpenfreie und homogene Masse entsteht. Beim Anmischen ist darauf zu achten, dass nicht zuviel Luft mit eingerührt wird.

Empfehlung Rührgerät: Collomix Handrührgerät mit Korbrührhaufsatz. Eine Reifezeit ist aufgrund der neuartigen Acrylharzpolymeren nicht notwendig. Danach kann DOPPO NIVELL FEIN mittels Stiftrakel in der entsprechenden Schichtdicke appliziert werden. Frisch verlegte DOPPO NIVELL FEIN ist vor zu rascher Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

VERARBEITUNGSZEIT:

Die Verarbeitungszeit von DOPPO NIVELL FEIN beträgt bei rund 20° C ca. 30 Minuten.

AUSHÄRTUNGSZEIT:

Die Erhärtung von DOPPO NIVELL FEIN erfolgt bei 20° C nach rund 60 bis 70 Minuten und nach rund 3 Stunden ist die Nivellierschicht begehbar. Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d.h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung.

Frühestens nach 24 Stunden muss DOPPO NIVELL FEIN geschliffen werden um weitere Verlegearbeiten von z.B.: Fliesenbelägen oder sonstigen Belägen durchführen zu können.

Empfehlung: Trioschleifmaschine von Lägler oder Einscheibenmaschine mit Absaugung. Körnung 120-100

MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH:

Ein Sack DOPPO NIVELL FEIN (25 Kg) wird mit 7 Liter sauberem Wasser angemischt.

Verbrauch:

ca. 1,5 kg DOPPO NIVELL FEIN / m² und mm Schichtdicke

Flächenleistung je 25 kg Sack: ca. 16 m² und mm Schichtdicke

REINIGUNG:

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete DOPPO NIVELL FEIN kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

LIEFERFORM:

Papiersack zu à 25 kg

Palette zu à 1.000 kg

LAGERUNG:

DOPPO NIVELL FEIN ist in verschlossenen Originalbinden bei frostfreier Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Säcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Wasseranspruch:	7 Liter pro Sack à 25 kg
Frischraumgewicht:	rund 1,95 kg / Liter
Schüttdichte:	ca. 1,3 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur (Luft und Boden):	nicht unter 5° C
Verbrauch:	ca. 1,5 kg / m ² und mm Schichtdicke
Ergiebigkeit pro Sack à 25 kg:	ca. 16 m ² bei 1 mm Schichtdicke
Auftragsstärke:	1 bis maximal 15 mm
Verarbeitungszeit bei 20°C:	20 – 30 Minuten
Erhärtungsbeginn bei 20°C:	nach ca. 60 bis 70 Minuten
Begehbar bei 20°C:	nach ca. 3 Stunden
Verlegereif bei 20°C:	nach rund 24 Stunden
Fußbodenheizung geeignet:	ja
Biegezugfestigkeit 28 Tage	8 N/mm ²
Druckfestigkeit 28 Tage	36 N/mm ²
Einstufung Festigkeitsklasse gem. EN 13813:	CT-C35-F7
CE-Kennzeichnung	siehe Leistungserklärung
Kennzeichnung nach GHS/CLP	GHS05 „ätzend“ / Signalwort Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR	keine

WICHTIGE HINWEISE:

Unbedingt die entsprechenden Normen und Richtlinien betreffend des Untergrundes beachten. Das Produkt nicht bei Zugluft und / oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten bzw. bis zur Aushärtung durch entsprechende Maßnahmen schützen. Nicht bei Temperaturen (Untergrund und Luft) unter 5° C verarbeiten. Höhere Temperaturen beschleunigen die Abbinde- und Erhärtungszeit, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Abbindezeit sowie die Erhärtung. Keine Fremdmaterialien (Zemente und dergleichen) zusetzen. Durch zuviel Wasserbeigabe wird ein Festigkeitsabfall verursacht bzw. sandet die Oberfläche entsprechend ab. Mindestschichtdicke für nachfolgende Klebeparkettarbeiten: 2 mm

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Produkt enthält Portlandzement!

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!

Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen von DOPPO NIVELL FEIN als Baustellenabfälle entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

N.B. Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Abweichungen in der Farbe, in der Struktur und Poren an der Oberfläche sind bei mineralischen Systemen normal und kein Grund für Beanstandungen. Unter bestimmten Umständen (direkte Sonneneinstrahlung, Hitzestau, Zugluft, niedrige Luftfeuchte, usw.) muss auch mit Haarrissen gerechnet werden.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.

